

## GEMEINDE LANS

6072 Lans, Boutignyplatz 128  
Tel. 0512/377 378, Fax. 377 378-4

### PROTOKOLL

#### 6. GEMEINDERATSSITZUNG 2017

3. Juli 2017, 19.30 Uhr, Gemeindeamt

**Beginn: 19.30 Uhr**

**Ende: 23.05 Uhr**

**Vorsitzender:**

**anwesende Gemeinderäte:**

Dr. Benedikt Erhard

Cedric Klose

DI Johannes Partl

Mag. Norbert Pflieger

Georg Pyka

Benedikt Schapfl

Dr. Andrea Nötzold

Anton Haas

Dr. Karen Pierer

Ing. Mag. (FH) Johannes Kopf

Mag. Gertraud Schermer

Entschuldigt abwesend:

-

Unentschuldigt abwesend:

-

Ersatz:

-

### TAGESORDNUNG

1. Protokoll vom 15.05.2017
2. Berichte Bürgermeister und Substanzverwalter
3. Berichte der Gruppen 1, 2 und 3
4. Bildungszentrum Lans –Volksschule/Kindergarten/Kinderkrippe/Hort
  - a) Raum- und Funktionsprogramm
  - b) Grobkostenschätzung und Finanzierungsplan
  - c) Wettbewerbsverfahren
  - d) Projektsteuerung
5. Begradigung Grenzverlauf Chiari/Agrargemeinschaft Kralbergweg
6. Wohnungsvergabe
7. Umwidmungsansuchen Lanserhof
8. Anfragen, Anträge und Allfälliges

TOP 1: Protokoll vom 15.05.2017

Der Tagesordnungspunkt wird auf die nächste Sitzung vertagt. Der Entwurf des Protokolls ist zwar zugegangen, nicht aber die Endversion.

TOP 2: Berichte Bürgermeister und Substanzverwalter

- a) Der Bürgermeister informiert über die Versammlung der Bürgermeister in Tulfes zum Thema Glungezerbahn. Er informiert, dass soeben der Betriebsabgang beschlossen wurde. Hier wird auch die Gemeinde – wie bereits in der letzten Sitzung informiert – ihren Anteil am Abgang übernehmen (ca. 740 €). Es wurde auch informiert, dass Tulfes und der TV Hall eine Beschneigung für die Sektion 1 wünschen. Eine Bewilligung/Umsetzung wird aber wohl nicht bis zum Winter möglich sein. Der Sommerbetrieb läuft gut und erhält sogar zum Teil den Winterbetrieb, weshalb über die Beschneigungsanlage ohnehin noch gesprochen werden muss. Ebenfalls wurde diskutiert, die Geschäftsführung auf neue Beine zu stellen.
- b) Der Bürgermeister berichtet über das Projekt „Mobilitäterinnen“ – es wurde bereits in den letzten Gemeinderatssitzungen von GR Schermer angeregt hier mitzumachen. Es geht um die Aufstellung einer „Mitfahrbank“. Der Bgm. hat dies mit den Bürgermeistern von Patsch, Aldrans und Sistrans besprochen. Die Gemeinden würden es als Regionsprojekt sehen. Er wird in der nächsten Sitzung über den Verlauf berichten.
- c) Der Bürgermeister berichtet, dass sich die Umsetzung des Straßenteilers im Oberen Feld und die Errichtung des Fussweges nach Aldrans derzeit verzögert. Nach Mitteilung der Landesstraßenverwaltung erhalten sie keine Angebote, weil die Baufirmen derzeit ausgelastet sind. Der Bürgermeister hofft, dass bis zur Umsetzung auch schon ein konkreter Plan für den Fussweg vom Oberen Feld zur Schule vorliegt, der dann mitgemacht werden könnte.
- d) Der Bürgermeister verliest das Protokoll des Kassaüberprüfungsausschusses vom 2.6.2017:

Belegprüfung

Gepprüft wurden die Belege von Nr.616/ 2017 bis zur Nr. 2185/2017, für den Zeitraum vom 15. 2.2017 bis zum 31. 5. 2017.

Alle geprüften Belege wurden formal korrekt, vollständig und ordentlich abgelegt. Die eingehobenen Einnahmen und die geleisteten Ausgaben gemäß Journale stimmen mit den Belegen überein.

Kontostände und Rücklagen

Die Kontostände per 31. 5. Bei der Raiffeisenkasse Igls und der Tiroler Sparkasse und die Beträge auf den Rücklagen(Sparbüchern) sind korrekt.

Die Beträge und Unterschriften aller Beteiligten sind in der Zusammenfassung der Finanzverwalterin angeführt.

**Anmerkung:**

1. Der Kassaüberprüfungsausschuss möchte eine Erklärung zu den Begriffen „hoheitliche“ und „privatrechtliche“ Vorschusszahlung. Bei ersterem handelt es sich um einen Betrag von 9.100 € 4x pro Jahr, beim privatrechtlichen ist es ein Betrag von 10.400€ 4x pro Jahr. *Der Bgm. erklärt, dass er sich in dieser Angelegenheit informiert hat und darf wie folgt wiedergeben: Es gibt a) eine hoheitliche Vorauszahlung – diese wird vom Gesetzgeber für die Mindestsicherung vorgeschrieben b) eine privatrechtliche Verpflichtung – diese wird im Tiroler Mindestsicherungsgesetz geregelt und betrifft Einrichtungen wie z. B. Wohn- und Pflegeheime, also Verbände an denen die Gemeinde beteiligt ist und c) eine privatrechtliche Verpflichtung wie b) für mobile Pflege also Gesundheits- und Sozialsprengel.*
  2. Wie werden die, bei der Gemeinde eingebrachten, Mindestsicherungsanträge geprüft? *Bgm: Diese werden nur hinsichtlich der Meldedaten überprüft.*
  3. Der Überprüfungsausschuss hätte gerne eine Überstundennachricht der Gemeindebediensteten. *Bgm: können zur nächsten Sitzung zur Verfügung gestellt werden.*
  4. Wie schauen die Richtlinien zur Gewährung einer Tagesmutter aus, da es sowohl eine Kinderkrippe wie auch einen Kindergarten gibt? *Bgm.: Für alle Bereiche die die Tagesbetreuung der Gemeinde nicht abdeckt (z.B. Kinderkrippe nachmittags) müssen die Kosten übernommen werden.*
  5. Beleg Nr. 2094 AEP Planung Regenrückhaltebecken: welches Becken, welche Planung? *Bgm: Es geht um den Ramsbach und den Schutz des Gewerbegebietes und in weiterer Folge des Dorfes. Hier ist man mit der Wildbach- und Lawinenverbauung in Kontakt um hier einen Schutz zu schaffen.*
  6. Zuschuss Seniorentreff 1000 € jährlich. *Bgm: Dieser Betrag ist im Beschluss der Subventionen gedeckt.*
  7. Gibt es eine Abrechnung für die erbrachten Leistungen der Vitalregion? Der Kostenanteil der Gemeinde beträgt 1.582 halbjährlich. *Bgm: Ja es gibt einen Budgetbeschluss, die Vitalregion ist als Verein geführt und muss auch entsprechend abrechnen.*
  8. Gibt es eine Beschreibung für die zu erbringende Arbeit des Waldaufsehers? Es wurden immerhin 2016 2.000,00 € monatlich bezahlt und bei der Abrechnung 5.776,00 € nachbezahlt. *SUV: ja es gibt eine, er wird diese für nächste Sitzung besorgen.*
- e) Der Bürgermeister berichtet, dass der befristete Vertrag von Frau Wessiak in der Kinderkrippe nicht verlängert wird. Der Grund ist, dass nur eine Pädagogin pro Gruppe gefördert wird, diese auch nur zu 20%. Eine Assistentin pro Gruppe allerdings zu 100%.
- f) Der Substanzverwalter berichtet, dass sich bezüglich der Mountainbikeroute am Paschberg bisher nichts getan hat (siehe letzte Sitzung).  
Am 27.7. findet eine Begehung am Patscherkofel bzgl. einer möglichen Trasse für einen Stromanschluss der Lanser Alm statt.  
Bezüglich der Wiederverfüllung der Schottergrube wartet man noch auf ein Gutachten des Sachverständigen für Naturschutz, es geht hier um seltene Pflanzen und Amphibien die sich dort möglicherweise angesiedelt haben.  
Bei der Aste sei man derzeit dabei die Weidefläche zu vergrößern, ein Rodungsantrag wird demnächst gestellt.  
Große Probleme bereitet derzeit der Borkenkäfer, wo man bemüht ist, den Befall einzudämmen.

TOP 3: Berichte der Gruppen 1, 2 und 3

Gruppe 1:

GR Schapfl informiert nochmals über die Möglichkeit einer Teilnahme an einer Exkursion, die Anmeldung muss noch in dieser Woche erfolgen.

Gruppe 2:

Vbm. Klose informiert über die stattgefundene Präsentation der Projekte „Waldpark“. Er wird in der nächsten Sitzung eine Zusammenfassung präsentieren.

Gruppe 3:

GR Pflieger informiert über die stattgefundene Sitzung und dass bzgl. des naturkundefachlichen Gutachtens von Mag. Neuraüter noch Adaptierungen gefordert wurden.

Da noch einiges an Arbeit für die Fortschreibung des Raumordnungskonzeptes ansteht stellt GR Pflieger den Antrag, die Bausperre zu verlängern. Der Antrag lautet im Detail: Die Bausperrenverordnung soll bis zum Inkrafttreten des neuen Raumordnungskonzeptes bzw. deren Fortschreibung verlängert werden, längstens jedoch um ein weiteres Jahr ab Beschlussfassung. GR Haas ergänzt nochmals, dass er die Ziele in der Bausperre als ungenügend definiert findet. Der Bgm. entgegnet, dass genau dafür die Bausperre gedacht sei um in Ruhe diese Ziele zu definieren um im Raumordnungskonzept zu verankern. Der Antrag auf Verlängerung der Bausperre, wie oben angeführt, wird mit 10 Ja Stimmen und einer Gegenstimme (Haas) beschlossen.

TOP 4: Bildungszentrum Lans –Volksschule/Kindergarten/Kinderkrippe/Hort

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Punkte

- a) Raum- und Funktionsprogramm
- b) Grobkostenschätzung und Finanzierungsplan
- c) Wettbewerbsverfahren
- d) Projektsteuerung
- e) möglicher Ankauf Grundstück 12

Der Punkt 4 e) wird einstimmig als Dringlichkeitsantrag auf die Tagesordnung gesetzt.

a)

Der Bürgermeister informiert, dass das Raum- und Funktionsprogramm im Vorfeld an alle verteilt wurde. Er weist nochmals darauf hin, dass die Entscheidung für das Raum- und Funktionsprogramm auch ein Beschluss für einen Systemwechsel darstellt, hin zum offenen Lernen, welches eine größtmögliche Differenzierung bedeutet.

Der Gemeinderat beschließt das Raum- und Funktionsprogramm (Stand 9.6.2017) als Arbeitsgrundlage für alle weiteren Schritte einstimmig, mit dem Auftrag spätere Erweiterungsmöglichkeiten und eine bodensparende Bebauung von Süden her zu berücksichtigen, sowie allenfalls Möglichkeiten, hier auch noch Räume/Gebäude für die Vereine auf diesem Grundstück schaffen zu können.

b)

Grobkostenschätzung

Der Bürgermeister präsentiert die Kostenschätzung, die Gesamtkostenübersicht und den Finanzierungsplan (Anhang 1 - 3 Protokoll):

Der Bürgermeister stellt den Antrag, dass diese als Planungsgrundlage für den Neubau des Bildungszentrums dienen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

c)

Bezüglich des Wettbewerbsverfahrens erläutert der Bürgermeister die 2 Varianten a) Architekturwettbewerb b) Baurägerverfahren. Er selbst wäre für einen 1stufigen Architekturwettbewerb und rechnet mit ca. 60 Projekten die eingereicht werden.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, dass für die Planungsaufgabe ein Architekturwettbewerb durchgeführt wird, nach dessen Ergebnis der Gemeinderat die weitere Projektrealisierung zu entscheiden hat. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

d)

Der Bürgermeister informiert über die eingeholten Angebote zur Projektsteuerung

**Projektsteuerung Bildungszentrum**

Communalp GmbH Innsbruck	376.530,00	3,85 % der Kostenbereiche 1-9 ohne Vergabeverfahren
Die Bauleiter Gelmini & Partner, Innsbruck	98.365,00	pauschal ohne Vergabeverfahren
GemNova GmbH Innsbruck	92.000,00	pauschal ohne Vergabeverfahren
	65.000,00	Vergabeverfahren

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Beauftragung der GemNova mit der Projektsteuerung für das Bildungszentrum Lans.

e)

Der Bürgermeister berichtet über die Möglichkeit, das Grundstück 12 (welches südlich an das neue Bildungszentrum angrenzt) zu erwerben. Das Grundstück hat ca. 1.100 m<sup>2</sup>. Als letztes Angebot, nach zähen Preisverhandlungen, bieten die Eigentümer das Grundstück um € 140.000 an. Der Gemeinderat beschließt mit 10 Ja Stimmen und 1 Gegenstimme (Schapfl – zu teuer) den Ankauf des Grundstückes – mit der Auflage, dass die im Angebot geforderte Differenzzahlung für eine mögliche Widmung in Wohngebiet auf 10 Jahre reduziert wird.

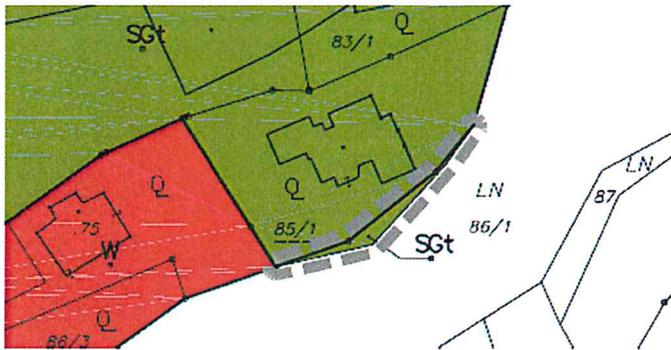
**TOP 5: Begradigung Grenzverlauf Chiari/Agrargemeinschaft Kralbergweg**

Der Substanzverwalter präsentiert den Wunsch der Begradigung des Grenzverlaufes Agrar/Chiari im Bereich des Kralbergweges:



TOP 7: Umwidmungsansuchen Lanserhof

Der Bürgermeister informiert über das Widmungsansuchen des Lanserhofes.



Umwidmung einer Teilfläche der Parzelle 86/1 KG Lans von derzeit Freiland in Sonderfläche Gesundheitshotel - Private Krankenanstalt in der Rechtsform eines selbständigen Ambulatoriums (SGt), gemäß § 43 Abs.1 III a, TROG 2016.

Der Gemeinderat beschließt die Auflage und Erlassung (wenn keine Stellungnahme eingeht) der Widmungsänderung von ca. 55 m<sup>2</sup> wie oben angeführt mit 10 Ja-Stimmen und einer Enthaltung (Partl)

TOP 8: Anfragen, Anträge und Allfälliges

- a) GR Pfleger erinnert, dass die Schäden am Kochholzweg nach dem Neubau beim Lanserhof nicht vergessen werden. Der Bgm. erklärt, dass noch eine Wegvermessung im südlichen Teil mit einer Grenzverhandlung stattfinden soll und im Anschluss daran erst mit allen Sanierungsmaßnahmen begonnen wird – so ist es mit dem Lanserhof abgesprochen.
- b) GR Pfleger regt an, das City-E-Bike gegen ein 2. Mountainbike zu tauschen, da die Nachfrage nach dem Mountainbikes viel größer ist als die des Citybikes. Die Gruppe 2 wird sich damit beschäftigen.
- c) Der Bürgermeister berichtet über das Schreiben von Altbgm. Dr. Riedmann, welches auch dem Gemeinderat zugegangen ist. Der Gemeinderat ist einhellig der Meinung, auf das Schreiben nicht zu reagieren.
- d) Der Bürgermeister schlägt als Termin für eine öffentliche Gemeinderversammlung den 9.10.2017 um 19 Uhr vor. Die weiteren Termine für die Gemeinderatssitzungen sind: 7.8.2017, 4.9.2017, 2.10.2017, 6.11.2017 und 4.12.2017

Ende 23:05 Uhr

Der Schriftführer

Für den Gemeinderat

Klasse 4	60	81	60		4,00	324	€ 410,00	€ 132.840,00
Kleingruppenraum/ Sonderbetreuung/ Differenzierung	20	27	20		4,00	108	€ 410,00	€ 44.280,00
Marktplatz/ Lernlandschaft	120	162	120		4,00	648	€ 410,00	€ 265.680,00
Funktionsecke	6	8,1	6		4,00	32,4	€ 410,00	€ 13.284,00
WC Knaben	12	16,2	12		4,00	64,8	€ 410,00	€ 26.568,00
WC Mädchen	12	16,2	12		4,00	64,8	€ 410,00	€ 26.568,00
Behinderten WC mit Duscmöglichkeit	8	10,8	8		4,00	43,2	€ 410,00	€ 17.712,00
Werken technisch	55	74,25	55		4,00	297	€ 410,00	€ 121.770,00
Maschinenraum Werken	20	27	20		4,00	108	€ 410,00	€ 44.280,00
Kunst und Forschen, Werken textil	40	54	40		4,00	216	€ 410,00	€ 88.560,00
Lager	20	27	20		4,00	108	€ 410,00	€ 44.280,00
Marktplatz/ Lernlandschaft	45	60,75	45		4,00	243	€ 410,00	€ 99.630,00
Putzraum	5	6,75	5		4,00	27	€ 410,00	€ 2.050,00
<b>Gesamtfläche Volksschule</b>	<b>603</b>	<b>814,05</b>	603	0		<b>3256,2</b>		<b>€ 1.326.022,00</b>

Hort (als Teil des Werk- und Forschungsclusters)

Raumbezeichnung	NF m <sup>2</sup>	BGF m <sup>2</sup>	Ust-rel ja	Ust-rel nein	GH m	BRI m <sup>3</sup>	€/ m <sup>3</sup>	Kosten
Gruppenraum (Spielen und Freizeit)	50	67,5		50	4,00	270	€ 410,00	€ 110.700,00
Büro Leitung	10	13,5		10	4,00	54	€ 410,00	€ 22.140,00
<b>Gesamtfläche Hort</b>	<b>60</b>	<b>81</b>	0	60		<b>324</b>		<b>€ 132.840,00</b>

Turnsaal

Raumbezeichnung	NF m <sup>2</sup>	BGF m <sup>2</sup>	Ust-rel ja	Ust-rel nein	GH m	BRI m <sup>3</sup>	€/ m <sup>3</sup>	Kosten
Windfang (externer Zugang)	6	8,1	6		3,80	30,78	€ 410,00	€ 12.619,80
Turnsaal 15m x 27m	430	580,5	430		8,00	4644	€ 300,00	€ 1.393.200,00
Geräteraum	60	81	60		3,80	307,8	€ 410,00	€ 126.198,00
Garderobe Buben	25	33,75	25		3,80	128,25	€ 410,00	€ 52.582,50
Garderobe Mädchen	25	33,75	25		3,80	128,25	€ 410,00	€ 52.582,50
Sanitäreinheit Mädchen	10	13,5	10		3,80	51,3	€ 410,00	€ 21.033,00
Sanitäreinheit Buben	10	13,5	10		3,80	51,3	€ 410,00	€ 21.033,00
Garderobe Lehrer + WC/Dusche / Arzt	10	13,5	10		3,80	51,3	€ 410,00	€ 21.033,00
Garderobe Lehrer + WC/Dusche / Arzt	15	20,25	15		3,80	76,95	€ 410,00	€ 31.549,50
Behinderten WC	5	6,75	5		3,80	25,65	€ 410,00	€ 10.516,50
<b>Gesamtfläche Turnsaal</b>	<b>596</b>	<b>804,6</b>				<b>5495,58</b>		<b>€ 1.742.347,80</b>

Technik

Raumbezeichnung	NF m <sup>2</sup>	BGF m <sup>2</sup>	Ust-rel ja	Ust-rel nein	GH m	BRI m <sup>3</sup>	€/ m <sup>3</sup>	Kosten
Technik Lüftung	60	81			3,80	307,8	€ 260,00	€ 80.028,00
Zentraler Putzraum	10	13,5			3,80	51,3	€ 260,00	€ 13.338,00
E-Verteiler	6	8,1			3,80	30,78	€ 260,00	€ 8.002,80
Heizraum	60	81			3,80	307,8	€ 260,00	€ 80.028,00
Serverraum	6	8,1			3,80	30,78	€ 260,00	€ 8.002,80
Lager/ Archiv	30	40,5			3,80	153,9	€ 260,00	€ 40.014,00
Müllraum	12	16,2			3,80	61,56	€ 260,00	€ 16.005,60
Hausmeister/ Werkstatt	30	40,5			3,80	153,9	€ 260,00	€ 40.014,00
<b>Gesamtfläche Technik</b>	<b>214</b>	<b>288,9</b>				<b>1097,82</b>		<b>€ 285.433,20</b>

<b>Gesamtsummen</b>	<b>2729</b>	<b>3759,75</b>	<b>1077</b>	<b>898</b>		<b>17045,37</b>		<b>€ 6.286.518,70</b>
---------------------	-------------	----------------	-------------	------------	--	-----------------	--	-----------------------

**Volksschule und Kinderbetreuung Lans**  
Gesamtkostenübersicht nach ONORM B1801-1

Stand: 30.05.2017

<i>Kb</i>	<i>Kostenbereich</i>	<i>netto</i>
0	Grund (Baustellenzufahrt-Schätzung)	€ 50.000,00
1	Aufschließung, Sicherung Bach	€ 120.000,00
1	Abbruch Bestandsgebäude	€ 225.000,00
2 - 4	Rohbau, Ausbau, Technik	€ 6.286.518,70
5	Einrichtung (Neuanschaffung ohne Bestand)	€ 754.382,24
6	Außenanlagen	€ 314.325,94
6	Zufahrt (Straßen- und Parkplatzgestaltung)	€ 170.000,00
7	Honorare	€ 1.128.784,03
7	Architekturwettbewerb	€ 50.000,00
7	Vergabeverfahren, Projektsteuerung	€ 150.000,00
8	Nebenkosten	€ 220.028,15
9	Reserven	€ 314.325,94
		<b>€ 9.783.365,00</b>
	Umsatzsteuer	€ 1.240.414,80
	<b>Gesamtsumme brutto inkl. Ust.</b>	<b>€ 11.023.779,80</b>

VS- und KiGA-Zentrum Lans  
Liquiditätsentwicklung

11.01.2017

Bezeichnung	Gesamtwert	Gesamtwert		Gesamtwert		Anteil 2017		Anteil 2018		Anteil 2019		Anteil 2020		Anteil 2021		Anteil 2022		Rest
		Schule	Kinderbetreuung	Schule	Kinderbetreuung	Schule	Kinderbetreuung	Schule	Kinderbetreuung	Schule	Kinderbetreuung	Schule	Kinderbetreuung	Schule	Kinderbetreuung			
<b>Ausgaben</b>																		
Grundstück	€ 50.000,00	€ 27.865,82	€ 22.734,18							€ 13.832,91	€ 11.367,09	€ 13.692,91	€ 11.367,09					€ -
Aufschlüsselung/Buchicherung	€ 120.000,00	€ 65.437,97	€ 54.562,03									€ 65.437,97	€ 54.562,03					€ -
Abbruch Bestandsgebäude	€ 225.000,00	€ 122.696,20	€ 102.303,80									€ 122.696,20	€ 102.303,80					€ -
Rehau/ Ausbau/ Technische Gebäudeausrüstung	€ 6.286.518,70	€ 4.186.114,92	€ 2.100.403,78							€ 1.674.445,97	€ 840.161,51	€ 2.511.668,95	€ 1.262.742,27					€ 0,00
Einrichtung	€ 754.862,28	€ 520.448,31	€ 235.993,93									€ 520.448,31	€ 235.993,93					€ -
Aufanlagen	€ 314.325,94	€ 171.407,10	€ 142.918,83									€ 171.407,10	€ 142.918,83					€ -
Zufahrt (Straßen- und Parkplatzgestaltung)	€ 1.128.784,03	€ 615.544,51	€ 513.239,52							€ 4.635,19	€ 3.864,81	€ 3.864,81	€ 3.864,81					€ -
Honorare	€ 170.000,00	€ 92.703,80	€ 77.296,20							€ 307.772,25	€ 256.619,76	€ 123.108,90	€ 102.847,90					€ 0,00
Architekturwettbewerb, Vergabe und PS	€ 200.000,00	€ 109.063,29	€ 90.936,71							€ 27.665,82	€ 22.734,18	€ 16.359,49	€ 13.640,51					€ 0,00
Nebenkosten	€ 220.028,15	€ 119.984,97	€ 100.043,18															€ -
Reserven	€ 314.325,94	€ 171.407,10	€ 142.918,83															€ -
Umsatzsteuer (USt-Verhältnis 54,53%)	€ 1.240.414,80	€ 1.240.414,80	-							€ 85.703,55	€ 71.459,42	€ 71.459,42	€ 71.459,42					€ -
Summe Ausgaben	€ 11.023.779,80	€ 7.462.488,81	€ 3.561.290,99							€ 422.691,14	€ 212.441,87	€ 2.536.146,84	€ 2.062.642,35					€ 0,00
Einnahmen (Vorschlag)																		
GAF-Mittel	€ 4.000.000,00									€ 287.558,13	€ 212.441,87	€ 212.441,87	€ 437.500,00	€ 437.500,00	€ 437.500,00	€ 437.500,00	€ 437.500,00	€ -
Schulbus- Kindergartenaufwands	€ 810.000,00									€ 384.000,00	€ 264.000,00	€ 264.000,00	€ 264.000,00	€ 96.000,00	€ 66.000,00	€ 66.000,00	€ 66.000,00	€ -
Quant./qual. Ausbau Kinderbetreuung	€ 675.000,00											€ 675.000,00	€ 675.000,00					€ -
Grundverkauf	€ 3.500.000,00									€ 1.000.000,00	€ -	€ 1.500.000,00	€ 1.000.000,00					€ -
Eigenmittel	€ 600.000,00									€ 50.000,00	€ 50.000,00	€ 50.000,00	€ 50.000,00	€ 50.000,00	€ 50.000,00	€ 50.000,00	€ 50.000,00	€ -
Kreftfinanzierung	€ 1.438.779,80									€ 441.153,60	€ 299.483,39	€ 2.469.176,19	€ 575.142,35	€ 583.500,00	€ 487.500,00	€ 487.500,00	€ 487.500,00	€ 0,00
Summe Einnahmen	€ 11.023.779,80	€ 480.000,00	€ 1.065.000,00							€ 2.536.146,84	€ 2.062.642,35	€ 4.456.676,19	€ 2.062.642,35	€ -	€ -	€ -	€ -	€ 0,00
Summen		€ -	€ -							€ 0,00	€ 0,00	€ 0,00	€ 0,00	€ -	€ -	€ -	€ -	€ 0,00

Verteilung der Umsatzsteuer nach dem Verursacherprinzip (USt-Anteil 54,53%)